



Infobox: APGAR-Score (Apgar, 1953)

Beim sogenannten APGAR-Score handelt es sich um ein Assessmentinstrument, das dazu genutzt wird, den Zustand von Neugeborenen unmittelbar nach der Geburt zu erheben. Benannt ist er nach seiner Erfinderin, Virginia Apgar, einer amerikanischen Anästhesistin. Die Buchstaben ihres Nachnamens stehen gleichzeitig für die Anfangsbuchstaben fünf Beobachungskriterien, die dem APGAR-Score zugrunde liegen: **A**ppearance, **P**ulse, **G**rimace, **A**ctivity und **R**espiration (siehe Tabelle unten).

Das Neugeborene wird dreimal zu unterschiedlichen Zeitpunkten angewendet: 1 Minute nach der Geburt, 5 Minuten nach der Geburt und 10 Minuten nach der Geburt.

Beobachungskriterien		Punkte	0 Punkte	1 Punkt	2 Punkte
A ppearance	Hautfarbe*		blass, blau	Beine/Arme bläulich, Kopf/Bauch rosig	rosig
P ulse	Herzfrequenz		kein Puls	< 100 Schläge/Min	≥ 100 Schläge/Min
G rimace	Gesichtsbewegungen		keine	Grimassieren	Schreien
A ctivity	Muskeltonus		schlaff	träge, leichte Beugung	aktive Bewegung
R espiration	Atmung		keine	langsam, unregelmäßig	gut, regelmäßig



Ergebnisse (Summe der Punkte für alle Items)

1 Minute nach der Geburt:	5 Minuten nach der Geburt:	10 Minuten nach der Geburt:

Auswertung

Optimal: 9-10 Punkte | Lebensfrisch: 7-8 Punkte | Gefährdet: 5 Punkte | Akut lebensgefährdet: < 5 Punkte

* Da ein Neugeborenes unmittelbar nach der Geburt nahezu immer eine blasser Hautfarbe aufweist, können bei der ersten Anwendung (1 Minute nach der Geburt) realistischlicherweise nur in diesem Beobachungskriterium nur 0 Punkte vergeben werden. Das bedeutet, dass das Neugeborene nach 1 Minute maximal 8 Punkte erreichen kann, was als optimal gilt.

Literatur

Apgar, V. (1953). A Proposal for a New Method of Evaluation, of the Newborn Infant. *Current researches in anesthesia & analgesia*, 23 (4), 260-267.